

Ansprechpartnerin:**Angelika Bombelka**

Tel.: 0241 80 21931

lufgi9@cs.rwth-aachen.de

Ihre Bewerbung, vorzugsweise via Email, richten Sie bitte an:

Prof. Dr. Ulrik Schroeder
LuFg i9-Lerntechnologien
Ahornstr. 55
52074 Aachen

MEHRERE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER:INNEN-STELLEN IN LEARNING TECHNOLOGIES & COMPUTING EDUCATION

UNSER FORSCHUNGSPROFIL

Werden Sie ein Teil unseres interdisziplinären Teams am Lehr- und Forschungsgebiet Lerntechnologien und Fachdidaktik Informatik (LuFg i9). Erforschen Sie Theorien, Methoden und Bildungstechnologien, um vielfältiges Lernen der Zukunft zu optimieren. Unsere Forschungsgebiete umfassen Learning Analytics, Assessment und Feedback, mobiles Lernen, Gamification, offene, adaptive und kollaborative Lernumgebungen, u.a. in virtuellen Welten, (medien-)didaktische adressatengerechte Lehre in Schule, an Hochschulen oder integriert in Arbeitsbereiche. In der Lehre vertreten wir die Gebiete Lerntechnologien, Webtechnologien, Objektorientierte und datengetriebene Programmierung sowie die Fachdidaktik Informatik. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

learntech.rwth-aachen.de/ und Learning Technology Innovation Lab.



PROFIL UNSERES WISSENSCHAFTLICHEN TEAMS

Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen verfügen über einen sehr guten Masterabschluss einer renommierten Forschungsuniversität in Informatik, mit ausgeprägtem Interesse an Lehre, Didaktik und Technologien. In der Regel entwickeln wir in unseren Projekten Forschungsprototypen. Daher haben sie sehr gute Programmierkenntnisse im Kontext innovativer Webtechnologien. Darüber hinaus sind Kenntnisse von Methoden der empirischen Forschung, Kreativität, Problemlösefähigkeit und Präsentationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigenmotivation und Selbstorganisation bei gleichzeitiger Teamorientierung eine grundlegende Voraussetzung erfolgreicher Promotions- und Projektarbeit. Für internationale Kooperationen und Publikationen sind sehr gute Englischkenntnisse unverzichtbar.

TÄTIGKEITEN IN UNSEREM TEAM

- Engagierte Lehre und Interaktion mit unseren Studierenden
- Forschung zur Vorbereitung einer lerntechnologischen Promotion in Drittmittelprojekten zusammen mit diversen Partnern
- Experimente und Nutzerstudien im LTI-Lab und projektübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lernumgebungen auf der Basis innovativer Technologien, z.B. Virtual Reality, Multitouch-Tabletop-Displays, Eye Tracking, KI-Algorithmen, etc.
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen und in Zeitschriften
- Unser Schülerlabor InfoSphere und vielseitigen Projektkooperationen bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Forschung im realen Einsatz wissenschaftlich zu evaluieren

PROJEKTE & PROMOTION IN UNSEREM FORSCHUNGSGBIET

Falls Sie eine Promotion im Bereich Lerntechnologien interessiert und Sie in das beschriebene Profil passen, schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Email. Stellen Sie bitte dar, welche Ziele Sie mit einer Promotion verfolgen, was Sie zur Promotion im angestrebten Bereich besonders qualifiziert und welche Forschungserfahrungen Sie haben. Derzeit besetzen wir Stellen in Projekten bezüglich des eAssessment ([NOVA:eA](#)), KI bei der Studienplanung ([AI StudyBuddy](#)), IT-Security in der Schule ([SCOUT](#)), Entwicklung von OER im Bereich der Programmierung (P4J, codingAI, data.PREP#Py), der Informatikdidaktik ([FAIBLE](#)) und VR in Education.



UNSER ANGEBOT

- Mehrere Vollzeitstellen im Beschäftigtenverhältnis nach TV-L zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils zunächst auf ein Jahr befristet (Verlängerungen vorgesehen)
- Je nach Projekt besteht eine Möglichkeit zur Promotion.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG) wird verwiesen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet worden. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX.